

08.08.2018 - 15:15 Uhr

Media Service: Julius Bär streicht Villenbauer Simmen Zusage für Millionenkredit

Zürich (ots) -

Die Zürcher Privatbank Julius Bär hat dem bekannten Luxusimmobilien-Unternehmer Patric Simmen zugesicherte Hypothekarkredite in der Höhe von 38 Millionen Franken gestrichen. Dies schreibt die «Handelszeitung» in ihrer neusten Ausgabe. Simmen und die Privatbank wollen sich zu den Gründen nicht äussern. Offenbar hatte der Kreditentscheid auch personelle Konsequenzen innerhalb der Zürcher Vermögensbank, die eigentlich keine Firmenkunden hat. Die Rede ist von Kompetenzüberschreitungen einzelner Kundenberater.

Bei der Luxusimmobilien-Firma Simmen Group hat der Kreditentscheid von Julius Bär zeitweilig zu einem Liquiditätsengpass geführt. In einem Brief, welcher der «Handelszeitung» vorliegt, bat Patric Simmen Gläubiger Anfang Juni um Stundung ihrer Forderung: «Wir haben unsere liquiden Mittel im Vertrauen auf die Hypothekarfinanzierung in weitere Anlagen und Projekte investiert.» Inzwischen habe sich die Lage aber entspannt, sagt Simmen zur «Handelszeitung»: «Wir haben zwei Notar-Termine für Liegenschaftsverkäufe, mit denen wir unsere Kreditoren vollumfänglich bedienen werden.»

Patric Simmen entwirft und realisiert als Generalunternehmer vor allem Luxusvillen und Mehrfamilienhäuser im oberen Preissegment. Zu seinen Kunden gehören zahlreiche Wirtschaftsführer wie Blackrock-Manager David Blumer, Avaloq-Gründer Francisco Fernandez, Industriekapitän Thomas Limberger oder Credit-Suisse-Rechtschef Romeo Cerutti.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100818613> abgerufen werden.